

Godsticks - This Is What A Winner Looks Like



Credit: Beech

(42:07; Vinyl, CD, Digital; Kscope/Edel, 26.05.2023)

Progressive Rock, Alternative Rock, Grunge. Manchmal muss man sich schon wundern, dass es neben Godsticks und ihren Kscope-Labelkollegen O.R.k. kaum andere Bands gibt, die es sich in der gleichen musikalischen Schnittmenge gemütlich gemacht haben. Eine Nische, die vielleicht am besten mit dem Begriff Progressive Grunge etikettiert werden könnte. Wobei das Label vielleicht nicht ganz optimal wäre. Denn weder O.R.k. noch Godsticks sind Grunge-Bands, die plötzlich zur Progressivität gefunden haben, sondern vielmehr Prog-Gruppierungen, die mit der Grunge-typischen Klangästhetik der 90er Jahre flirten. Grungy Prog trifft es da schon besser.

Doch egal wie man das Kind nun auch nennen will, was zählt, ist das Ergebnis. Und das ist beim sechsten Godsticks-Album auf einem gewohnt hohen Niveau. Denn auf „This Is What A Winner Looks Like“ vereinen die aus Wales stammenden Godsticks melancholisch-klagenden Gesang, tiefgreifende Rhythmen und dreckiges Riffing ein weiteres Mal zu einer ansprechenden Melange, die eine hypnotische Wirkung auf den Hörer entfaltet.

Dass das Progressive dabei nicht mehr ganz so sehr im Mittelpunkt steht wie auf vergangenen Alben, sollte außer die Prog-Polizei niemanden wirklich stören. Denn die geradlinigere Attitüde steht dem Quartett aus Newport ausgesprochen gut, was diese bereits mit dem heavy Opener ‚If I Don’t Take It All‘ unter Beweis stellen.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Zudem legen Godsticks großen Wert auf Melodien und atmosphärische Synthies, was in einem Stück wie ‚Silent Saw‘ besonders deutlich wird. Doch auch die Prog-Puristen sollten jetzt nicht erschrocken zurückweichen, denn in Stücken wie dem abschließenden ‚Wake Up‘ präsentieren Godsticks genügend Elemente, in welchen die Briten ihre technische Finesse zur Schau stellen. Und ein Stück wie ‚Mayem‘ ist sogar Prog Metal pur.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Dass uns *Darran Charles, Dan Nelson, Gavin Bushell* und *Tom Price* ihr technisches Können nicht an jeder Ecke des Albums um die Ohren hauen, kann durchaus als positiv bewertet werden. Denn progressive Extravaganz als wohldosiertes Stilmittel wirkt viel, viel effektiver als ein fortwährender technischer

Overkill.

Bewertung: 11/15 Punkten

This Is What A Winner Looks Like von Godsticks



Credit: Eleanor Jane

Besetzung:

Darran Charles – Vocals, guitars, keys, synths

Dan Nelson – Bass

Gavin Bushell – Guitars, Synths

Tom Price – Drums

Gastmusiker:

Francis George – Backing Vovals (Track 2)

Diskografie (Studioalben):

„Spiral Vendetta“ (2010)

„The Envisage Conundrum“ (2013)

„Emergence“ (2015)

„Faced With Rage“ (2017)

„Inescapable“ (2020)

„This Is What A Winner Looks Like“ (2023)

Surftipps zu Godsticks:

Homepage

Facebook

Instagram

X

Bandcamp
SoundCloud
YouTube Music
YouTube
Spotify
Apple Music
Deezer
Last.fm
Setlist.fm
Discogs
MusicBrainz
Prog Archives
Wikipedia

Rezensionen:

„Inescapable“ (2020)
„Emergence“ (2015)
„The Envisage Conundrum“ (2013)
„Spiral Vendetta“ (2010)
„Godsticks“ (EP) (2009)

Festival- & Konzertbericht:

01.10.22, Baarlo (NL), Sjiwa, ProgPower Europe 2022
25.01.17, Oberhausen, Zentrum Altenberg
13.09.17, Köln, Luxor

Interviews:

Darran Charles on their new album and mind-healing (2020)

Abbildungen:

Abbildungen: Alle Abbildungen wurden uns freundlicherweise von cmm zur Verfügung gestellt.